

# Die internationale Effektivität von Schiedsvereinbarungen

## Eine österreichisch-französische Untersuchung des auf die Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen anwendbaren Rechts

Kollisionsrechtliche Beleuchtung der Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen.

Dieses Buch widmet sich einem komplexen Problem der internationalen

Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit, konkret dem die Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen bestimmenden Recht. In Österreich wird dazu eine "traditionelle" kollisionsrechtliche Herangehensweise angewandt. In Frankreich hingegen wird die Schiedsvereinbarung in grenzüberschreitenden Sachverhalten unmittelbar einem nationalen Sonderrecht für internationale Sachverhalte, den französischen "règles matérielles du droit français de l'arbitrage international" unterstellt. Neben der Untersuchung der international-privatrechtlichen Methoden hat ein Vergleich praxisrelevanter Probleme des Abschlusses und der Wirkungen von Schiedsvereinbarungen zu interessanten Ergebnissen geführt, da "règles matérielles" ausdrücklich dafür geschaffen wurden, den Interessen der Beteiligten des internationalen Wirtschaftsverkehrs zu dienen. Die wohl bekannteste "règle matérielle" ist die Bindung Dritter an Schiedsvereinbarungen auf Grundlage der umstrittenen Group-of-companies-Lehre.



Wörle (Autor)

Die internationale Effektivität von Schiedsvereinbarungen

Eine österreichisch-französische Untersuchung des auf die Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen anwendbaren Rechts

Monografie

293 Seiten, broschiert

ISBN 978-3-7046-6698-7 (Print)

ISBN 978-3-7046-6962-9 (eBook)

Erscheinungsdatum: 25. Juli 2014

59,00 € (Print)

53,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt